2. Beilage zu Nr. 261 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 6. November 1898.

Bettfedern

beste, doppelt gereinigte Waare,
fertige Betten, Inletts, Bezüge, Tafel- u. Tischgedecke, Handtücher, Taschentücher etc.
empfehlen zu sehr billigen, festen Preisen
Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 4. November. (Ein schrecklicher Selbstmordversuch.) Der 48 Jahre alte Sattlermeister Alexander Hawardt aus der Schanzstraße 26 zu Schöneberg, der in kinderloser Ehe lebt, hatte früher ein Geschäft in der Marienbergerstraße zu Berlin. Da es mehr und mehr zurückging, so gab er es nach zehnjährigem Bestehen vor fünf Jahren auf und arbeitete nun für andere Meister. Nach und nach aber ergab sich der ehemalige Meister dem Trunk. In den letzten Jahren arbeitete er gar nicht mehr, sondern ließ seine Frau durch Plättarbeiten für den Lebensunterhalt sorgen. Täglich betrunken, ab Hawardt zuletzt acht Tage lang nichts mehr, so daß er körperlich und geistig immer mehr verfiel. Heute Morgen um 5 Uhr rief er, im Bette liegend, plötzlich seiner Frau zu, daß er sich gestochen habe. Diese Frau sprang hinzu und sah mit Entsetzen, daß er sich mit einem Stahlbohrer den Unterleib zerstochen und zerrissen hatte. Sie rief die Hilfe der Unfallstation an, die den Schwerverwundeten nach Berlin in ein Krankenhaus brachte.

* **Berlin,** 4. November. (Die unheimliche Sendung), welche bekanntlich der Gastwirth Eiffert in der Joachimstraße erhielt, hat nunmehr ihre Aufklärung gefunden. Der Absender der Bärentatzen war ein Freund des Gastwirthes und wollte Herrn E., der einen „Abendtisch" zu veranstalten gedachte, eine Ueberraschung bereiten, indem er ihm die Bärentatzen als Leckerbissen schenkte. Der Absender dachte gar nicht daran, daß die Bärentatzen zunächst für Menschenhände, sodann für menschliche Füße gehalten werden würden. Der Bär selbst war ein junges Thier gewesen und in der Centralmarkthalle verspeist worden.

* **Stettin,** 4. November. (Eisenbahn-Unfall.) Gestern Nachmittag gegen 2½ Uhr entgleisten von einem Arbeitszuge auf der freien Strecke zwischen den Stationen Kratzwieg und Gavelwisch der Nebenbahnlinie Stettin-Jasenitz 12 Arbeitswagen, anscheinend bis jetzt infolge Achsgabelbruchs an einem derselben. Personen sind nicht verletzt.

* **Brunsbüttelkoog,** 4. November. (Schiffsunfall.) Der schwedische Dampfer „Trog" wurde heute Nachmittag bei Km 12 von dem englischen Dampfer „Bravo" angerannt und ist gesunken. „Trog" liegt quer zur Kanalachse; das Heck des Schiffes und der Rumpf in etwa 12 Meter Länge sind über Wasser.

* **Brieg,** 4. November. (Typhus.) Die Hoffnung, daß unter den am Typhus erkrankten Mannschaften des hier garnisonirenden Infanterie-Regiments Nr. 156 weitere Todesfälle nicht eintreten würden, hat sich bedauerlicher Weise nicht erfüllt. Vorgestern Abend erlag der Musketier Kruppa von der 6. Kompagnie des genannten Regiments der Epidemie. Die Krankheit verläuft bei den einzelnen Erkrankten recht bösartig und Rückfälle sind nicht selten. Im Laufe des vorgestrigen Tages ist ein Unteroffizier als am Typhus neuerkrankt in das Garnisonlazareth eingeliefert worden. Von den 54 Kranken, die sich jetzt noch in Behandlung befinden, sind mehr als die Hälfte auf dem Wege der Besserung und außer aller Gefahr.

* **Essen,** 4. November. (Explosion.) Wiederum kommt die Kunde von einem Grubenunglück. Heute Mittag fand nämlich auf der Zeche „Holland" eine Explosion schlagender Wetter statt. Zwei Bergleute wurden getödtet, vier schwer und neun leicht verletzt. Es ist gelungen, alle Verunglückten herauszuschaffen.

* **Joerdsfelde,** 4. November. (Nach 28 Jahren von der zehnten Schrapnellkugel) befindet wurde ein alter Düppel-Stürmer", Herr Hermann Desben hierselbst, ehemals Gefreiter der Garde-Artillerie, hatte den Feldzug von 1864, in welchem er beim Düppeler Sturm das Militärehrenzeichen 1. und 2. Klasse erhielt, sowie den von 1866 mitgemacht und manche Verletzung erlitten. 1870 wurde er vor Straßburg durch Schrapnellkugeln schwer verwundet. Mehrfachen Operationen hat sich der Veteran im Laufe der Jahre unterziehen müssen. Eine Schrapnellkugel blieb aber 28 Jahre hindurch im linken Oberschenkel. Nun entschloß sich der alte Krieger in den letzten Tagen abermals zur Operation. Es wurde ihm die zehnte Kugel (sie wog 30 Gramm) entfernt. Herr D. hat die schwere Operation gut überstanden.

* **Kaiserslautern,** 4. November. (Ueber die Entgleisung) des Köln-Basler Schnellzuges, die kurz gemeldet wurde, werden folgende Einzelheiten mitgetheilt: Als der D-Zug (Schnellzug Köln-Basel) am Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr 50 Minuten von Landau die Station Rohrbach durchfuhr, entgleiste derselbe etwa 100 Meter von der Kurve entfernt. Während die Maschine sich losriß und mit dem Packwagen noch eine Strecke von etwa 100 Meter weiter fuhr, stürzten die drei Personenwagen mit den darin befindlichen Passagieren, etwa 18 an der Zahl, die etwa 10 Meter hohe Böschung hinunter. Der erste Wagen blieb etwas weiter oben liegen, die beiden anderen prallten gegen die unten stehenden Telegraphenstangen, wodurch die Telegraphenleitung vollständig unterbrochen wurde. Die weitaus größte Zahl der Passagiere kam glücklicherweise mit dem Schrecken davon. Eine Frau und ein Kind erlitten leichtere Verletzungen an den Augen, eine andere Frau erhielt durch den starken Sturz ein Loch in den Kopf, der Kellner des Speisewagens zog sich eine stärkere Verletzung an der rechten Hand, eine leichtere an der linken Hand zu. Mit einer Verspätung von nahezu zwei Stunden wurden die Passagiere des Schnellzuges nach Weiterung befördert.

* **Prag,** 4. November. (Seuche.) Zu der hiesigen Gebärklinik der tschechischen Universität, die dem Professor Pawlik untersteht, ist Wundstarrkrampfseuche (Tetanus) ausgebrochen. Seit anderthalb Jahren sind sechzehn Wöchnerinnen daran gestorben. Die Klinik wurde total neu eingerichtet in Mobiliar, Betten und Instrumenten und erst im vorigen Monat wieder bezogen. Sofort sind wieder zwei Frauen an Tetanus gestorben, darunter die Gattin eines hiesigen praktischen Arztes. Auch die Hebammenschule ist ergriffen, dagegen die deutsche Klinik bisher verschont. Die Seuche wurde in den Ausweisen verheimlicht und die Todesfälle als Kindbettfieber ausgegeben. Der gegenseitige Verkehr der Aerzte und Wärterinnen der tschechischen und der deutschen Klinik ist strengstens untersagt. Das Sanitätsdepartement der Statthalterei und der Landessanitätsrath haben energische Maßregeln angeordnet. Der erste Assistent Pawlik's, Dr. Loula, welcher die zuletzt gestorbenen beiden Frauen behandelte, ist in der vorigen Woche gestorben, doch sagt man, an Diphtheritis.

* **Klausenburg,** 4. November. (Eine Familientragödie.) Auf dem Perron des hiesigen Bahnhofes wartete vorgestern Nachts ein junges, elegantes Ehepaar auf den um 11 Uhr von Predeal kommenden nach Budapest weitergehenden Eilzug. Der Herr und die Dame plauderten in anscheinend heiterster Stimmung. Als der Zug herankam, sagte der Herr so laut, daß es den übrigen Passanten zu hören war: „Wie lange gedenkst Du in Budapest zu bleiben?" „Drei bis vier Tage", antwortete die Frau. Mit den Worten: „Ich glaube, Du kommst schon viel früher!" umarmte der Herr zärtlich die Frau, welche in ein Coupé erster Klasse stieg. In der Station Cojaja ließ der Stationschef die Dame rufen und las ihr folgendes Telegramm vor: „Frau v. K., welche mit dem Nachtschnellzuge nach Budapest fährt, ist zu benachrichtigen, daß sie mit dem nächsten Schnellzuge zurückkommen soll, da sich ihr Gatte auf dem Klausenburger Bahnhofe sofort nach dem Abgange des Schnellzuges erschossen hat." Frau v. K., deren Mann ein hervorragender siebenbürgischer Gutsbesitzer war, brach bei Erhalt dieser Nachricht ohnmächtig zusammen und wurde besinnungslos auf den Perron gebracht.

Kirchliche Nachrichten.

Am 22. Sonntag nach Trinitatis (Reformationsfest) predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Grüneisen; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hülfsprediger Riedemann. Abends 6 Uhr Derselbe. (In allen Kirchen wird am Reformationsfest eine Kollekte für den Gustav Adolf-Verein gesammelt.)

Montag den 7. November Vorm. 9 Uhr Privatbeichte und Abendmahlsfeier Herr Archidiakonus Pfanne.

Taubstummen-Anstalt, Jägerplatz 25: Sonntag Vorm. 10 Uhr Gottesdienst für erwachsene Taubstumme.

St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Wächtler; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Vorm. 8½ Uhr Kindergottesdienst im Bürgersaalsaal (Charlottenstraße) und Nachm. 2 Uhr in der Kirche Herr Oberdiakonus Richter. Vorm. 11½ Uhr Französischer Kindergottesdienst im Konfirmandensaal des Herrn Diakonus Heintze. Abends 6 Uhr Herr Oberdiakonus Richter.

Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag den 7. November Nachmittags 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberdiakonus Richter.

Jünglingsverein der St. Ulrichsgemeinde Poststraße 12: Sonntag den 6. November und Mittwoch den 9. November Abends 8—9½ Uhr, ältere Abtheilung Dienstag den 8. November Abends 8 Uhr Herr Oberdiakonus Richter.

Lehrlingsverein der St. Ulrichsgemeinde: Abends 7¼—9½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heintze.

Mittwoch den 9. November Abends 8½ Uhr Bibelstunde im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberprediger Wächtler.

St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Nietschmann. Nachm. 1½ Uhr Herr Gottesdienst in der Kirche Herr Oberprediger Saran. Abends 6 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Vorm. 8½ Uhr Herr Diakonus Nietschmann.

Domkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Beelitz; nach der Predigt Vorbereitung und Kommunion Herr Domprediger Lic. Lang. Abends 6 Uhr Herr Konsistorialrath D. Goebel.

Neumarktkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Mennhof; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Diakonus Wagner. Nachm. 5 Uhr Derselbe.

Mittwoch den 9. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Meinhof.

St. Stephanus: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hülfsprediger Frenbe. Nachm. 5 Uhr Derselbe.

Dienstag den 8. November Abends 8 Uhr biblische Besprechung (Henriettenstraße 18) Herr Hülfsprediger Frenbe.

Paulus-Gemeinde (in der Stephanus-Kirche): Vorm. 9½ Uhr Herr Pfarrer Bach; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe.

Donnerstag den 10. November Abends 8 Uhr Bibelstunde (Goethestraße 6) Herr Hülfsprediger von Broecker.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Jüngere Abtheilung Sonntag und Mittwoch Abends von 8—½10 Uhr im Saale der Herbergzur Heimath Wuchererstraße 11, 2 Tr. Aeltere Abtheilung Freitag Abends 8 Uhr bei Herrn Hülfsprediger von Broecker, Schillerstraße 50, I.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag Abends von 7—½10 Uhr Goethestraße 6.

Evangel. Arbeiterverein (Ostgruppe): Dienstag den 8. November Abends 8 Uhr Goethestraße 6, part. „Ueber die Neugestaltung des Innungswesens"; allgemeine Versammlung Montag den 21. November Abends ½9 Uhr in der „Zulpe".

St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Knuth; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hülfsprediger Keller. Nachm. 5 Uhr Herr Diakonus Witte; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier.

Donnerstag den 10. November Abends 8½ Uhr Bibelstunde (Mauerstraße 7) Herr Diakonus Witte.

Freitag den 11. November Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Hülfsprediger Keller.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Witte.

Johannesstift: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Fahmer; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe.

Mittwoch den 9. November Abends 8 Uhr Bibelstunde (Südstraße 62) Herr Pastor Fahmer.

Städtisches Siechenhaus: Vorm. 8½ Uhr Herr Hülfsprediger Kindervater.

Diakonissenhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan.

Evangel.-luth. Gemeinde Wuchererstraße 11, 2 Tr.: Vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst.

Methodistengemeinde Harz 11: Vorm. ½10 Uhr und Abends ½8 Uhr Predigt von Herrn Prediger J. Fr. Wiesenauer. Vorm. 11—12 Uhr Sonntagsschule.

Dienstag den 8. November Abends 8½ Uhr Bibelstunde. Jedermann ist herzlich willkommen.

Diemitz: Vorm. 9½ Uhr Herr Pastor von Stockhausen.

Giebichenstein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Riedel-Halle; nach der Predigt Abendmahlsfeier Herr Pastor Meltzer. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Schule zu Cröllwitz Herr Pastor Kunitz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Meltzer. Abends 6 Uhr Herr Superint. Bertha. Amtswoche: Herr Pastor Kunitz.

Sonntag beym. Mittwoch Abend Versammlung der Vereine in den Vereinslokalen Schulgasse 4 beym. Friedensstraße 34.

Baptisten-Gemeinde Giebichenstein, Triftstraße 19: Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. Nachm. 3½ Uhr Predigt. Nachm. 2—3 Uhr Kindergottesdienst.

Mittwoch den 9. November Abends 8 Uhr Versammlung.

Sonntag Abends 8 Uhr gemeinschaftlicher Unterhaltungsabend des Jünglings-, Männer- und Jungfrauenvereins im Saale Triftstraße 19. Freier Zutritt für Jedermann.

Aus dem Leserkreise.

Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.

Nothschrei vieler Reisender!

Dem schönen Bahnhof in Halle fehlt eine wichtige Einrichtung, das ist eine öffentliche Fernsprechstelle. Gleich mir haben diesen Mißstand schon viele reisende Geschäftsleute empfunden. Schon oft sind wir auf der Durchreise in Halle in der Lage gewesen, mit unseren Geschäftsfreunden in Halle und Auswärts, mit unserem Hause und unseren Angehörigen uns verständigen zu müssen, aber das nothwendigste Verkehrsmittel der Neuzeit, der Fernsprecher, fehlte — wenn uns nicht durch die Liebenswürdigkeit des dortigen Bahnhofswirths gestattet worden wäre, uns seines Apparates zu bedienen. Wie wir hören, soll er bereits die Anbringung eines zweiten Fernsprechers beschlossen haben, um dem Andrang der Reisenden begegnen zu können. Sollte da nicht die Post- und Eisenbahn-Verwaltung einschreiten? Es genügt ja zur Aufstellung des Apparates nur ein ganz kleiner Raum. Und wo jetzt auf jedem größeren Dorfe mit Postagentur eine öffentliche Fernsprechstelle eingerichtet ist, da fehlt diese noch auf einem der größten Bahnhöfe Deutschlands — in Halle a. S. N.

Gesuche und Angebote jeder Art werden unter Discretion an die für den speziellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und einlaufende Offerthriefe täglich dem Auftraggeber zugesandt von der in- und Auslande seit vielen Jahren bekannten **Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.** Vertreten in allen grösseren Städten.

Handel und Börse.

Berliner Börse

vom

4. November 1898.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,455G
Französische Noten		80,85bzB
Italienische		74,10bz
Oesterreichische	100 Fl.	169,75bzG
Russische	100 R.	216,85bz
Schweizer	100 F.	80,30bzG

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,75G
do. do.	3½	101,70G
do. do.	3	93,60bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,50G
do. do.	3½	101,70bz
do. do.	3	84,40G
Staats-Schuldscheine	3½	99,90G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—,—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	97,50bz
do. do.	3	89,60bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	49,50bz
Chinesische Anleihe	5½	102,50G
Italienische Rente	4	91,25G
Lissab. St.-Anl. 86, I. n. II.	4	67,50bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,25bz
do. do. (1890)	6	99,25bz
St.-Eisenb.-Obl.	5	95,50B
Oesterr. Gold-Rente	4	101,50G
do. Papier-Rente	4½	—,—
do. Silber-Rente	4½	100,60G
Port. Staats-Anl. 83—89	3	35,80bzG
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	93,80G
Rumän. fund.	5	—,—
do. amort.	5	100,40G
do. do. 1891	4	91,60bz
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	102,60bzG
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	98,50G
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do. 1. Ser.	5	103,60G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	93,00B
do. Rente 1895	4	58,75bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	101,90B
do. do. 500	4	101,50G
do. do. 100	4	101,50G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	101,70bzB
do. do. 100	4½	101,70bzB

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	7	163,50bz
Lübeck-Büchen	7½	189,30G
Marienburg-Mlawka	2½	84,75bz
Ostpreuss. Südbahn	2	92,60bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	96,80bz
Schweizer Central	5	148,50bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott. 100 Fl.	8 T.	169,10bz
Brüssel, Antw. 100 Fr.	8 T.	80,55G
London	1 Lstr.	8 T.	20,446bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,70bzG
Wien	100 Fl.	8 T.	169,00bzG
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,55B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	73,80bzG
Petersburg	100 S.R.	3 M.	213,25bz

Berlin 5, Lomb. 6, Pr.-Disk. 4%.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	164,50G
Breslauer Disk.-Bank	5	117,90bzG
do. Wechs.-Bank	5½	110,25bz
Darmstädter	8	—,—
Deutsche Bank	10	199,70bz
do. Genossenschaftsb.	6	117,25G
Disconto-Kommandit	9	195,90bz
Dresdener Bank	8	161,00bzG
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,75bzB
Mainzer	7	115,00bzG
Meininger Hypothek.-B.	6	134,00G
Mitteldeutsch. Kreditb.	6	118,00bzG
Nationalb. für Deutschl.	8½	145,00bz
Oesterreich. Kredit	10½	—,—
Preuss. Boden-Kredit	7	138,10bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	164,00bz
Reichsbank	7	161,75bzG
Russische Bank	6	169,50
Sächsische Bank	6½	133,60bzG
Schaaffhaus. Bank-V.	8	149,75bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	150,10G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	15	269,75bzG
Anglo-Kont.-Guano	0	87,00B
Anhalter Kohlen	6	108,50bz
Berliner Böhm. Brauh.	12	235,50bzG
do. Br. Patzenhofer	12	265,00bzG
do. do. Schultheiss	12	268,00bzG
do. Elektrizit.-W.	13	313,00bzG
Bochumer Gussstahl	15	216,75bz
Grollwitzer Papier	24	224,25B
Dannenbaum	5½	87,10bzG
Donnersmarckhütte	10	183,25bzG
Dortmund Union St.-Pr.	5	59,80bz
Eilenburger Kattun	2	0
Eisenhütte Thale St.-Pr.	8	120,90bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	186,70bzG
Glanziger Zuckerfabrik	6½	143,10bzG
Greppiner Werke	5½	109,25bz
Gr. Berl. Strassenbahn	16	354,75bz
Hallesche Maschinen	35	415,00G
Hamburger Packetfahrt	6	124,50bzG
Harpener Bergbau	9	179,50bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	10	182,00bzG
Heilbronner	6	153,75G
Hibernia & Shamrock	12	194,60bz
Hildebrand Mühlen	12½	199,00bz
Hörder-Hütten konv.	0	14,00G
do. St.-Prior.-A.	8	169,10bzG
Kallwerke Aschersleb.	10	149,50B
Kette Dampfschiffahrt	8	74,75bz
Körbisdorf. Zuckerfabr.	6	115,60G
Lauchhammer konv.	12	171,00bzG
Laurahütte	15½	208,00bzG
Leipz. Braner. Riebeck	10	206,25bzB
Leopoldshall chem. Fb.	5	92,00bzB
Massen Bergbau	5	140,50bzG
Norddeutscher Lloyd	5	110,20bzG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	6½	116,00bzG
do. Eisen-Industrie	0	100,00bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	13	173,25bzG
do. abgest.	13	—,—
Pinto, Bergwerk	20	322,00G
do. konv.	20	322,00G
Pomm. Maschinen konv.	9	133,90bz
Riebeck Montanwerke	11	212,50bzB
Rositzer Zucker	12	220,00bzB
do. Zuckerfabrik	14	175,50bz
Sachs.-Thür. Braunkohl.	7½	143,00B
do. St.-Pr.	7½	142,50B
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	154,50B
Stettiner Cem. Bredow	9	192,75B
Stollberger Zink, Akt.	3	84,10bzG
do. St.-Pr.	3	84,00bzG
Trust-Aktien	12	176,50bzB
Westeregeln Alkali	13	200,50B
Zeitzer Maschinen	20	310,80bzG

Hallescher Zuckerbericht vom 4. November 1898.

Rohzucker. In den ersten Tagen dieser Woche nahm der Markt einen festen Verlauf und bei guter Nachfrage fand-n grössere Umsätze zu erhöhten Preisen statt. Als dann mattere Auslandsberichte einliefen, liess die Kauflust nach, und Verkäufe kamen nur unter Preis-Concessionen bewirkt werden. Am Schluss ist die Tendenz allerdings stetiger, der höchste Werthstand ist aber nicht wieder erreicht.

Umsatz 400 Centner.

Raffinirter Zucker. Die Kauflust trat zwar nicht sehr rege hervor, der Abzug ist aber befriedigend zu nennen.

Rohzucker.

Granul. incl.	—,—	—,—	Rend. 92° excl.	—,—	—,—
Krystall I., incl.	—,—	—,—	" 88° "	10,50—10,675	
über 99,5°	—,—	—,—			
Krystall II., incl.	—,—	—,—	Nachprod. 75°, Rend.	—,—	—,—
über 98°	—,—	—,—	excl.		
Korn 96°, excl.	—,—	—,—			

Raffinirter Zucker.

Raff. ff., excl.	—,—	—,—	Patent-Würfel	26,00	
do. fein	24,00		Gem. Raff. I., einschl.	—,—	—,—
Melis fein,	—,—	—,—	do. do. II.	—,—	—,—
do. mittel,	—,—	—,—	Gem. Melis I.,	23,25	
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste	—,—	—,—	do. do. II.,	—,—	—,—
			Farin	—,—	—,—

Melasse zur Entzuckerung. Melasse für Brennereien —,— Mk.

Die Preise verstehen sich für 50 kg.

Mehlbörsenverein zu Halle a. S. Bericht vom 3. November.

Preise für 100 kg. netto.

Kaiser-Auszug 30 M., Weizenmehl 00 25,50—26,50 M., do. 0 23,50—24,50 M., Roggenmehl 0 20,00 M., do. 0 I. 23,00 M., Futtermehl 13—14 M., Roggenkleie 10—10,50 M., Weizenkleie 8—8,50 M., Weizenschaale I. 9—9,50 M., Haldemehl 30 M.

Aus dem Geschäftsverkehr.

(Für diese Rubrik ist die Redaktion nicht verantwortlich)

* **Für Raucher.** In der während des heurigen Oktoberfestes im München stattgehabten I. Allg. Ausstellung für Rauchrequisiten u. s. w. regten die von der Pfeifenfabrik von Eugen Krumm & Co. in Gummersbach, Rheinprovinz, ausgestellten Alderpeifen, System „Berghaus", mit den durch trichterförmige Scheidewand in Rauchkanal und Sotterebhälter getrennten Abgüssen und dem hiegiamen Aluminiumschlauch, D. R. G.-M. und P., allgemeines Interesse. Diese Alderpeifen rauchen vorzüglich trocken, Dieselben wurden mit der höchsten Auszeichnung „Ehrendiplom mit goldener Medaille" getönt.

Todesfall

10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzirten Preise während der Inventur-Liquidation.

Muster auf Verlangen franco. Modebilder gratis.

eines Theilhabers und Neu-Uebernahme veranlassen uns zu einem **Wirklichen Ausverkauf** sämmtl. Bestände in Damenkonfektion für Winter, Herbst, Frühjahr und Sommer und offeriren beispielsweise:

6	Meter soliden Winterstoff	z. Kleid i. Mk.	1.80 Pf.
6	" soliden Saniagestoff	" " "	2.10 "
6	" solid Jagdleder o. Velourstuff	" " "	2.70 "
6	" solides Halbtuch	" " "	2.85 "

sowie neueste Eingänge der modernsten Kinder- und Blousenstoffe für den Winter, versenden in einzelnen Metern bei Auftrag. v. 20 Mk. an franco **OETTINGER & Co., Frankfurt a. M.,** Versandthaus. Stoff zum ganzen Herrenanz. für Rk. 3.75 / mit 10 Prozent Ehrlichtanzug " " 5.85 / extra Rabatt.

Paul Schauseil & Co.,
commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a. S.[7] Leipzigerstrasse 10 und Ritterfeld.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, **Einlösung von Coupons etc**

Discontirung von Wechseln
Conto-Corrent- und Check-Verkehr
Annahme von Spareinlagen.
Privattresore (einzeln vermiethbar.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981106030/fragment/page=0001

Emaill. Kochgeschirre u. m. Glasurfehlern.

Wir haben ca. **4000 Kilo** emaill. Geschirre mit Glasurfehlern aus unseren Lägern **aussortirt** und verkaufen dieselben, um Platz zu gewinnen,

zu sehr billigen Preisen.

Erstes Geschäft Leipzigerstraße Neubau C. A. Krammisch, Part. u. 1. Etage.

Burghardt & Becher,

Einziges und größtes Special-Geschäft der Provinz Sachsen.

Zweites Geschäft Oleariusstr.-Ecke an der Halle.

Giebt's ja doch!

20 Bücher für den nie dagewesenen billigen Preis von **1,50 Mk.**

Diese Collection enthält u. A.: **Dreyfus und Zola**, eine moderne Prozessgeschichte; **Casanovas galante Abenteuer**, neue Auswahl, **Herrenwitzbilder**, Erzählung aus dem orientalischen Frauenleben (sehr interessant); **Universal-Pepi**, aus dem Leben einer Kellnerin; **Messalina der Stadt Wien**; 2 gr. illustr. **Kalender, 6. und 7. Buch Moses** (sehr interessant), **571** neueste **Lieder** und **Couplets**, z. B. Weißt Du Muattert' was i träumt hab, Das Mädchen von Polzin; Pankow, Pankow fülle fülle Pankow; **Baron Mikosch**, Witze und Abenteuer, **Bellachinis Zauberkabinet, Priesteller, Erzählungen, Geschichtsbücher** u. s. w. (Postpacketsendg.)

Buchhandlung M. Luck,

Berlin 32, Rheinsbergerstraße 26.

LOHSINE ist und bleibt das **beste Putzmittel** für alle Metalle.

Prämiirt Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

Zu haben in allen Drogen-, Seifen- 2c. Geschäften.

Alleinige Fabrikanten: Aug. Loh Söhne, Berlin SW.

Der Missions-Nähverein der Domgemeinde,

welcher demnächst seine Arbeiten an die Baseler Missionsgesellschaft absenden wird, gedenkt dieselben Sonntag den 6. Novbr., von Vormittag 11½ bis Nachm. 6 Uhr für seine Mitglieder und Freunde im Versammlungszimmer Kl. Klausstr. 12 auszustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freundlichst erbeten.

Elisabeth Goebel. Marie Beelitz. Ida Lang.

Mastgeflügel, Fleisch, Butter, Honig

pro 10 Pfd. franko Nachnahme: 1 Schmalzgans sammt Ente, oder 4—5 Enten, oder 3—5 Suppenhühner, Capaunen oder Poulards, jung u. fett, frisch geschlachtet, sauber geputzt, ℳ 4,50; Rinds- u. Kalbfleisch, frisch, hinteres, knochenfrei, ℳ 3,90; Kuhmilch-Süßrahmbutter, täglich frisch, ℳ 6; Bienen-Blüthenhonig, 1898er, hell, hart, ℳ 4,20. 5 Pfund Butter u. 5 Pfund Honig ℳ 5.

M. Kaphan, Podwolotzyska 15 (russische Grenze).

! Niemand !

versäume bei trübem Absatz von Urin und unerklärl. Schmerzen, Schwäche, Mattigkeit i. Kreuz, Rücken, Brust und Unterleib seinen

URIN

ehemisch-mikroskopisch untersuchen zu lassen. Allesirrkrankungen, bedingt durch Gehalt von **Zucker, Eiweiss, Harnsäure** etc. werden sicher erkannt und durch erprobte, naturgemässe Verordnungen sicher beseitigt. **Morgen-Urin** per Post erbeten an vereid.

Apotheker **Otto Lindner,** Dresden-N., Tieckstr. 15.

Die wichtigste Erfindung d. Jahrhunderts ist Rein's von Professoren und Aerzten als sicher und unschädlich empfohlener

Frauen-Schutz

D. R. G. M. 76099. Das Buch hierüber, mit vielen Dankschreiben, versendet in Couvert 50 Pf., off. f. 50 Pf. Frau Rein, früh. Hebamme, Berlin, Oranienstr. 65.

Genau wie Mama

Kinder-

Schirme

in meinem Schaufenster ausgestellt.

F. B. Heinzel, Schirm-Fabrik,

Gr. Ulrichstr. 57, neben Conditorei Blau.

Schirmbezüge u. Reparaturen.

Martins-Gans.

Fette junge Gänse, 8—10 Pfd. schwer, Pfd. 44 ₰, fette junge Enten, bis 6 Pfd. schwer, Pfd. 54 ₰, **Gänseclaunen m. Brustfedern** Pfd. 1,50 ℳ, versendet alles franko gegen Nachnahme die **Mastanstalt von L. Adelsdorf, Trachenau.** Ostpr.

Dankbarkeit!

Ich litt seit Jahren an Schwindelanfällen, Schmerzen in den Beinen, von der Ferse durch die Waden bis ins Kreuz, kalten Händen und Füßen, Schmerzen im Hinterkopf, wodurch Ohnmachten entstanden, daß ich mehrmals hinfiel, wobei sich Reiz zum Erbrechen und Durchfall zeigte. Das Leiden war mit fast unerträglich, u. so wandte ich mich denn nach gelesenen Empfehlungen ähnlich Leidender schriftlich an Herrn **A. Pfister, Spezialbehandlung** nervöser Leiden, **Dresden, Ostra-Allee 7.** Ich bin durch seine leicht durchführbaren Verordnungen in kaum sechs Wochen zu meiner größten Zufriedenheit hergestellt. Ich sage Herrn Pfister hiersür meinen wärmsten Dank und kann denjen briefl. Behandlung ähnlich Leidenden nur empfehlen.

Ludwig Hofmann, Gastwirth in Erlenstein bei Wiesbaden.

Photographie- u. Postkarten-Albums, Portemonnaies, Brieftaschen u. Cigarrenetuis, Akten- u. Schreibmappen, Dokumentenmappen, Menu- u. Tischkarten, Cassetten, Geschäfts- u. Luxuspapiere empfiehlt

A. Fritze, Papierhandlung, Markt 11.

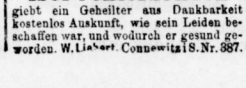
Brillen!!! Klemmer!!!

genau angepaßt, in Stahl von 1 Mark an, in Nickel von 2 Mark an, in Gold plattirt von 6 Mark an empfiehlt

20 Carl Schneider, 20.

Gr. Ulrichstraße. Fernsprecher 1210.

Eine ganz vorzügliche Feder ist die



Hautkrankheiten,

Geschlechtskl., Schwäche, Nieren-, Blasenl., ohne Einspr., spez. veraltete Fälle. Flecht., Beinschäden beseitigt sicher (Ausw. briefl.) mit größtem Erfolge, 31j. Erfahrung,

Dir. Harder, Berlin, Elisabethstraße 20.

Nervenleidenden

giebt ein Geheilter aus Dankbarkeit kostenlos Auskunft, wie sein Leiden beschaffen war, und wodurch er gesund geworden. W. Liebert, Conneweitz 18. Nr. 387.

Thüring. Wollwaaren.

— **dauerhafte Hauskleiderstoffe, Harzer Loden, Herren-Westen, — Strickjacken, Normalwäsche, wollene Tücher, Strickgarne, handgestrickte Strümpfe** billigst.

Alb. Hammer, Geiststraße 52.

Neu u. gebraucht:

Polstermöbel, Ladentische, Regale, Schiebeschränke, Kastenregale, Pulte, Drehsessel u. s. w.

Ganze Ladeneinrichtungen werden nach **Zeichnung** zu billigsten Preisen schnell angefertigt

Steinweg 24.

Teleph. 759. **Müller.** Teleph. 759.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 34. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Preisversendung für 1 ℳ i. Briefmarken Curt Röber, Braunschweig.

Albert Hampe,

Kl. Wallstr. 6 u. Leipzigerstr. 66, empfiehlt seine **Fabrikate** in

Zuckerwaaren, Chocoladen u. Honigkuchen.

Wiederverkäufern Vorzugspreise.

Keine Kahlköpfe mehr!

Franz Schenke's de Wunder wirkendes **Haarwuchs-Präparat** und **Universalkopfwasser** bringe zur gefälligen Erinnerung; 2 Fl. 3 Mk. Ausgefallenes Haar zu mikroskopischen Untersuchung bitte beizufügen.

Franz Schenke,

Spezialist für Haarpflege, **Halle a. S., an der Walhalla.**

Gegen Rheumatismus 2c.

bestes Mittel unsere präpar. **rauchgaren Katzenfelle,** ärztl. empfohl., a Mk. 1—1.50 p. Stück.

Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.

Urin-Untersuchung

chemisch u. mikroskop. sowie

Prüfung von Auswurf

auf **Tuberkelbacillen** fertigt gewissenhaft und billig

Apotheker C. Krätzgen, Königstr. 24.

ADRESSEN aller Branchen u. Länder liefert mit Garantie **C. Herm. Serbe** Internationale Adressen-Verlagsanstalt **Leipzig.**

Gegr. 1886. Man verlange Catalog 9a und Buchhandlung.

Zu verkaufen.

Schöner Hund, Schecke, zu verkaufen. **Kapellenstr. 8, Laden.**

Für Ladenbesitzer! Schöner Anthracit-Ofen billig z. verk. Hagenstr. 1 beim Hausm.

Zierstrauch- und Bäume verkauft **Simroth, Adolfstr. 7.**

Tauben verschiedener Art verkauft billig Grasewg 4, II.

Abbruch! Abbruch!

Kl. Ulrichstraße 4.

Wegen Räumung d. Platzes verkaufe sehr billig Fenster, Thüren, Nuß- u. Brennholz, Mauersteine, Dachziegel und Stücken.

Eine gut erhaltene eiserne **Spiralfederbettstelle** mit Matratze billig zu verkauf. Jakobstraße 46, pt. r.

Gebr. Kinderwagen verk. billig Oleariusstr. 13 im Korbgeschäft.

Rothe Plüschgarnitur verk. preiswerth Mühlberg 18.

Villa-Verkauf!

Im Norden von Halle, beste und gesundeste Lage mit großem Obst- und Gemüsegarten, Seiten- und Vorgarten, Laube, Veranda, Villa neu. Größe 1700 qm. Preis 65000 Mk. Anzahlung nach Uebereinkunft. Sofort beziehbar. Offerten unter **A. h. 12406** beförd. **Rud. Mosse, Halle.**

Ein **Breschwagen** und ein zweirädrig. **Trotwagen,** ist auch als Kartonnagenwagen zu gebrauchen, verkauft Harz 50, pt. r.

N. Handleiterwagen verk. Taubenstr. 5.

1 Schreibpult billig zu **verkaufen.** Zu erfragen Gr. Ulrichstr. 3, II 1

Gebr. Kinderwagen

zu verkaufen. Eichendorffstr. 2, I.

Zu verkaufen

habe unter günstigen Bedingungen: Ein neues Grundstück mit Fleischerei, passend auch zum Viehhandel, einzige in einem Fabrikdorfe, Bahnstation, mit Thoreinfahrt, großem Hof und Garten.

Adelbert Günther

in Radegast.

Sopha, Bett., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. M., g. Federb., a. g. erh., b. z. v. Kl. Brauhausstr. 7, p.

Verschiedene getr., gut erh. Anzüge billig zu verkaufen Krausenstr. 4, II.

Gebr. Bettst. ohne Matr. 8 M., das. 1 Wint.- u. Sommerüberz. z. verk. Lessingstr. 33, II. l.

1 Stieglitz zu verk. Charlottenstr. 18, p.

Ein Foxterrier, Rüde, billig zu verkaufen Fleischerstraße 1, l.

Eine Zwerghündin und Damm'sche Klavierschule zu verkaufen Baberei 3, II. l.

Kanarienhähne und Weibchen billig zu verkaufen Grasewg 1, H. p.

Ueberz. u. Jacket f. gr. Figur

für 6 M. z. vk. Brandenburgerstr. 8, III. r.

Tischlerhandwerkszeug zu verkaufen Neue Promenade 9, Keller.

Sopha billig zu verk. Thorstr. 50, II.

1 zerlegb. Kleiderschr., 1 Tisch u. Porzellan zu verkaufen Goethestraße 41, III.

Junger Hund billig zu verkaufen Taubenstraße 4.

Neuer Kindermantel, gut erhaltener Kinderwagen sofort billig zu verkaufen Lessingstraße 27, III.

Herrenschreibtisch billig zu verkaufen Schmeerstr. 13, III.

Jacket-Anzüge, Ueberzieher, Hosen, Regulator, gr. Ziehharmonika, Tische, Stühle, sehr gutes Federbett, verkauft billig Grasewg 11, 1 Treppe.

Bisam-Pelz gut erh. und 2 Petroleumöfen zu verk. Mansfelderstr. 57.

1 Winterüberzieher mittlere schwächliche Statur verkauft Geiststr. 43, III.

Böttcherwaaren verkauft billig Otto, Geiststr. 89.

Kleines Pferd ist zu verkaufen. Preis 60 Mark. W. Schoch, Landsberg b. H.

Ein 5jähriger Ostpreuße, 1,60 groß und Pony billig zu verkauf. Martinstr. 4.

1 gr. Zug- u. Wach-Hund billig zu verkaufen Ludwigstr. 20.

Gelegenheitskauf!

Nußb. Kleiderspk., Kleiderschr., Ausziehtisch u. Küchenschr. s. bill. abzugeb. Geiststr. 64, II.

Herrschaftl. Möbel

sehr billig zu verk. Gr. Wallstr. 42 I l.

Eine Frau

hochtrag v. 2 die Wahl z. verk. Breiteste. 12.

Für Brezel-Bäcker!

Eine Breche und 12 Drahthorden, noch neu, incl. **Schwachetel** zu verkaufen. Preis für erstere 14 Mark, für letztere 17 Mk. Näheres durch die Filiale des „Gen. Anz." Schraplau.

Kanarienhähne zu verkaufen Giebichenstein, Burgstraße 8, II.

Eine flotte **Dorfschmiede** mit 3 Morgen Acker, II. Kl., ½ Morgen Garten, Extra-Miethe 100 Mk. mit complettem Werkzeug, habe Krankheits halber zu verkaufen. Es arbeiten stets 3 Mann in der Schmiede. Preis 14000 Mk. Anzahlung 4 bis 5000 Mk.

Eine flotte **Dorfschmiede** einzige i. Orte, mit 3 Morg. Acker, 1. Kl., 1 Morg. Garten, Extra-Miethe 165 Mk., habe zu verkaufen. Preis 21000 Mk., Anzahlung 8—9000 Mk., compl. Werkzeug. Es arbeiten stets 3 Mann i. d. Schmiede. Näh. **Alter Markt 32,** I.

Jörge, Auctionator.

Gegenstände z. Auction werden angenommen.

Pferde-Verkauf.

Ein Transport hocheleganter Galizier- u. Steppenpferde sind eingetroffen, und stehen solche **preiswerth** zu Verkauf. Auch sind daselbst ältere Tausch-Pferde zu verkaufen.

Blumenthal & Klette.

Mansfelderstr. 54.

Tannengrün, sowie weiße Chrysanthemumblumen zu verkaufen Forsterstr. 32.

Sekretär, Vertikow, Spiegel m. Schrank, Kommoden, Kleider- u. Küchenschränke, Sopha, Divan, Bettstelle m. Matratze, Herren- und Damen-Schreibtisch, Tische, Stühle verkauft bei **Friedr. Schirioth,** fl. Ulrichstr. 2.

Rothes Bett (Ober- Unterbett u. Kissen) f. 13 Mk. u. ein hocheines Bett f. 20 Mk. verkäuflich Gr. Wallstr. 42 I l.

Schränke, Tische, Bettstelle, Matratze, neuer Polsterstuhl verk. bill. Friedrichstr. 48.

2 flügl. Glasthür verkauft spottbillig Kl. Berlin 1, p.

Fahrrad, noch wie neu, verkauft billig **Herm. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Postkarten-Automaten!

das **Neueste unter Garantie, 40 M.** zu verkaufen. Offerten u. **M. L. 100** hauptpostlagernd.

Kleiderschränke, Vertikows, Kommoden, Spiegel u. Schränkchen, Tische, Stühle, Kücheneinrichtungen, Bettst. m. Matr., Plüsch- und Stoffsophas, compl. Ausstattungen verkauft billigst unter Garantie **A. Hille,** Tischlermstr., Mittelstr. 1.

Billig!!!

500 Paar **Militärhandschuhe,** à Paar 25 Pfg.,

100 schwere Eisenbahnmäntel mit schwerem Futter, à Stück 6, 8, 10, 12 und 15 Mk.,

300 Paar **Holzschuhe,** warm gefüttert, à Paar 2, 2½, 3, 3½ u. 4 Mk., mehrere Hundert schwere **Winterjoppen,** à St. 4½, 5½, 6, 7, 8, 10, 12, 15 Mk.

Renner's Kaufhaus, 14 Marktplatz 14, part. u. 1. Et.

Neues Grundstück,

Nähe des Marktes, alles comm., mit vers. Kellereien, bei 5—6000 M. Anz. zu verk. Off. u. **E. 217** an die Exped. d. Bl.

Spiegel,

Nußb., Mahagoni und Birke, spottbillig zu verk. **A. Hille,** Mittelstr. 1.

N. u. gebr. Herrenkl., 160 Winterüb., Kragen u. Beamtenmänt., Schaffnerpelz, Bursch.- u. Knabenüb. u.-Mänt., Damenj., Schuhw., Uhr, Opernglas, pl. b. **Universität,** Moritzkirchhof 8.

Selten schöne Foxterrier-Hündin, m. Stammbaum, preisw. z. verk. Landwehrstraße 3.

Haus

in Thale a. H. zu verkaufen.

Ein Haus in schönster Lage des Ortes 2 Etagen hoch, 3 eiserne Balkons, Hintergebäude mit Wagenremisen, großem Garten, eignet sich zu Privat-Heilanstalt, Pensionat oder Geschäftshaus. Näheres

Wwe. A. Rose, Hubertusstr. 17.

2 edler Neufundländer, sow. schön. Terrier, Rüst. h. preisw. z. v. Gr. Steinstr. 37, III.

Möbel.

Größte Auswahl in Nußb., Mahag. und Birke, Spiegel und Polstermaaren in nur reeller Waare zu ganz billigen Preisen

Fr. Noack, Schmeerstr. 18.

Alte Möbel werden mit in Zahlung genommen.

Ein kleines Haus (in gutem baulichen Zustande) ist mit Garten zu verkaufen Giebichenstein, Gosenstr. 21.

Pianino, kreuzsaitig, f. 250 ℳ zu verkaufen.

B. Döll, An der Universität 1.

Zwischen **Thurm- u. Beesenerstr.** sind

Baustellen

mit **Bahn- resp. Straßenanschluß** in **beliebiger Größe** zu verkaufen.

Gebote werden in den Geschäftsstunden in meinem Bureau, in welchem der Lageplan einzusehen, entgegengenommen.

Herold, Justizrath, Halle.

Hochelegante neue **Nähmaschine** spottbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 11, I.

Ein gut erhaltener 6sitziger

Postomnibus mit Kniedachse,

der sich auch als Hotelomnibus eignet, steht preiswerth zum Verkauf b. Gastwirth **Fr. Diesing,** Hadmersleben, Bez. Magdeb.

Dampf-Ziegelei

mit

Kohlengruben-Verkauf im Kreise Wittenberg.

Altershalber und da ich dieselbe nicht mehr verwalten kann, verkaufe ich zu ⅔ des Werthes bei einer Anzahlung von 15—20000 Mk. Thonlager und Kohlenlager auf 100 Jahre bei einer Jahresleistung v. 1 Million Steinen, gesuchtes Material. Offert. an **Carl Schulze, sen., Halle, Kronprinzenstr. 3.**

Neuer Preschwagen

billig zu verkaufen **Grüner Hof.**

Verschiedene Regale und Ladentische

sofort zu verkaufen.

Julius Löwinberg,

Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 20.

Hauspäne,

jedes Quantum zum billigsten Preise, verk. **Kronprinzenstraße 4.**

Schaffner-Filzstiefel.

gezogen, aber gut erhalten, verkauft billig, so lange der Vorrath reicht **Lilienstraße 10. J. Sternlicht.**

Einen großen Posten gebr. Wollendecken verkauft billig Fernsp. 1148.

J. Sternlicht, Lilienstr. 10.

Sopha, Kleiderschrk., Spiegel m. Schrank, Kommoden, Tische, Stühle, Bettst., Matr., Küchenschrank, Federb. u. s. Mühlberg 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981106030/fragment/page=0002

Thee's
neuester Ernte:
Souchong à ℳ 6, 4, 3, 2,
Melange-Thee à ℳ 6, 4,
Gruss-Thee à ℳ 2,
Russisch. Thee à ℳ 3, 4, 5, 6, 7,
Wadi Kisan-Thee
in div. Preislagen
empfiehlt
A. Krantz Nachf.,
Fernspr. 230. Gr. Steinstr. 11.
Chines. Thee-Handlung,
Niederlage
der Russisch. Thee-Exp.-Ges. „Karawana" Moskau.

Zu haben
in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen **„Dr. Thompson"** und die Schutzmarke „Schwan".

SCHMIDT & TAVERNIER HAMBURG
TENNO THEE
feinste chinesische Mischung
überall käuflich.

Verkaufsstellen:
Julius Bethge, Carl Booch, Breitestr. 1, Julius Herbst, Rannischstr. 14, Ernst Jentzsch, C. Sauer, Ernst Schmidt, Steinweg 53, Richard Glaubicke, Bismarckstr. 27, Theodor Schneider, Geiststraße 24, Robert Weise, Oswald Weise.

15000 Pracht-Betten
wurden verk., ein Beweis, wie **beliebt** m. **neuen Betten** sind. Ober-, Unterbett u. Kissen, reichl. mit weich. Bettfed. gef., zus. 12½ ℳ, **prachtv. Hotelbetten** nur 17½ ℳ, **Herrschaftsbetten**, roth rosa Cöper, sehr empfehl., nur 22½ ℳ. **Preisl. gratis.** Nichtpass. zahle vollen Betrag retour.
A. Kirschberg, Leipzig, Blücherstr. 12.

Sichere Hilfe
bei Husten, Heiserkeit, Halsleiden, Verschleimung der Athmungsorgane, chronischem Catarrh der Lunge und Luftröhren, Bronchialcatarrh, Lungenaffectionen 2c. durch die von einem heilfundigen Einsiedler im Ural in Rußland entdeckte Manna Korka polyonana (Kaukasien). Garantirt echt vom General-Depot Emil Gordel in Colberg. Preis pro Packet mit gutachtlichen Dankschreiben nur 50 Pfg. Niederlage in
In **Halle** bei **Max Thümmler, Weidenplan.**

Beste Glühkörper!

Nur Gr. Ulrichstr. 7,
Gas-Installationen.

In
Damen-Confection
ist die Auswahl eine unübertroffene.
Ich hatte Gelegenheit durch persönliche Einkäufe
grosse Posten
in
Jackets Kragen Abendmänteln
nur die ***neuesten, elegantesten Modelle*** bedeutend unter Preis aufzunehmen.
Sämmtliche Pièçen kommen zu
ganz aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.
Hermann Hönicke,
Ecke Leipzigerstrasse, am Leipziger Thurm.
Auf die Schaufenster-Auslagen gestatte mir aufmerksam zu machen.

G. Bartmanns Universal-Fischfutter
ist nach den Gutachten der ersten Autoritäten Deutschlands, weil auf Grund fachmännischer, langjähriger Forschung aus 14 zumeist der Wasser- und Insektenwelt entnommenen Naturstoffen zusammengesetzt, das einzige reelle und zweckmäßige Futtermittel zur Fütterung von Goldfischen, karpfenartigen, sowie für sämmtl. feinere Aquarienfische. Es trübt das Wasser ganz und gar nicht, verleiht den Fischen Gesundheit, Farbenpracht, Munterkeit, Wachsthum und ist allen z. B. im Handel verriebenen, zumeist unreellen Fischfuttermitteln bei weitem vorzuziehen. — Weitere ausführliche Belehrung über: **Den Goldfisch und seine Pflege** giebt ein interessantes, thierschutzfreundliches Aquarienwerk von dem berühmten Schriftsteller und Naturfreund Schulte vom Brühl verfaßt, welches nebst dem Universal-Fischfutter in unten bezeichneten Verkaufsstellen zu haben ist.
Preis des Fischfutters nebst Gratisbeilage . . . . . **Mk. —.20** per Dose.
Preis des Buches: „Der Goldfisch und seine Pflege" . . . **„ —.25** „ Buch.
Verkaufsstellen: Helmbold & Co., Leipzigerstraße 104,
Carl Stüwe, Merseburgerstraße 168.
NB. Das Publikum wird gebeten, genau auf meinen an den Originaldosen angebrachten Namen zu achten. — Größere Lieferungen an Corporationen, Verbände, schaustellerische Institute, Aquarien 2c. gemessen Sonderpreise.
G. Bartmann, Fischereidirektor, Wiesbaden.
staatlich prämiirt.

Jede Hausfrau
sollte meinen
Perl-Kaffee,
das Pfd. **1 Mark,**
probiren!
Herm. Spanier,
Bernburgerstraße 28 c,
Thomasiusstraße 10/11.

65. Auflage.
Die Selbsthilfe.
Rathgeber für alle jene, die an den Folgezuständen früherer Verirrungen leiden. Nützlich auch für jeden, der an Nervenschwäche, Mattigkeit, Nervenschwäche und Verdauungsstörungen leidet, seiner reichhaltigen Belehrung verdanken jährlich viele Tausende ihre volle Wiederherstellung. Preis 1 Mark (in Briefmarken). Zu beziehen von „Homöopathische Heilinstitut-Anstalt", WIEN, Nieolastrasse 6.

Allein-Licenz in Halle
für **Vorpahl'sche**
Aluminium-Löth- und Aluminium-Luftdruckgebisse,
D. R. G. M.
Plombiren in Gold, Amalgam 2c., schmerzl. Extractionen.
P. Lebuhn,
Neue Promenade 16, II,
Ecke Leipzigerstraße, Haus Krammisch.

Schuh-Reparatur!

Die in meinem Geschäft abgegebenen Waaren werden **sofort**, spätestens in einem Tage fertig gestellt. Ausführung in feinerem Style, und kommt nur bestes Material zur Verwendung.
Nur reelle gediegene Handarbeit
J. Altmann,
Breitestraße, Ecke Geiststraße.

Special-Arzt Dr. Meyer, Berlin, Kronenstr. 2, II., heilt Geschlechts-, Haut- u. Frauen-Krankheiten, sowie Mannesschwäche nach langjähr. bewährter Methode, bei frischen Fällen in 3—4 Tagen, veralt. u. verzweifelte Fälle ebenfalls in sehr kurzer Zeit. Honorar mäßig. Sprechst. 11½–2½, 5½–7½. Nachm. auch Sonntags. Auswärts geeignetenfalls mit gleichem Erfolg brieflich u. verschwiegen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Straßenreinigung u. Abfuhr zu Halle a. S.
Die Stadt Halle beabsichtigt,
1. **die gesammte Straßenreinigung** nebst Abfuhr des Kehrichts, sowie die gesammte Beseitigung von Eis und Schnee von den Straßen **ausschließlich Reinigung der Bürgersteige,**
2. **die Abfuhr der Haushaltungsabfälle ausschließlich der Fäkalien**

von dem **1. April 1899** ab auf den Stadthaushalt zu übernehmen.
Die bezeichneten Arbeiten sollen eventuell an einen oder mehrere Unternehmer vergeben werden. Leistungsfähige Bewerber wollen uns **bis zum 20. d. Mts.** Angebote machen, welche entweder die Arbeiten zu 1 und 2 als Ganzes umfassen, oder sich getrennt auf die Arbeiten zu 1 und die zu 2 beziehen, auch den Fall berücksichtigen, daß die staubfreie Abfuhr ermöglichenden Wagen nicht von dem Unternehmer, sondern von der Stadt beschafft werden.
Halle a. S., den 8. November 1898.
Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.
Die beiden städtischen Grundstücke Alte Promenade Nr. 15 und 16 von zusammen ungefähr 580 qm Flächeninhalt sollen öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist Termin auf
Montag den 19. December 1898, Vormittags 10 Uhr
im Zimmer 75 des Sparkassengebäudes, Rathhausstr. 1, anberaumt, zu welchem Bietungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bietungsbedingungen in der Magistrats-Registratur A., Zimmer 79 desselben Gebäudes, eingesehen werden können.
Jeder Bieter hat im Termin eine Bietungskaution von 1000 Mk. zu hinterlegen.
Halle a. S., den 31. Oktober 1898.
Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.
Der am 25. Juni 1856 zu Halle a. S. geborene Maurer **Hermann Mentzel** entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.
Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 30. September 1898.
Die Armen-Direktion. J. V.: Bütter.

Aufgebot behufs Todeserklärung.
Auf Antrag der verwittweten Gartenarbeiter Anna Krause, geb. Breßler, in Breslau, wird ihr Bruder, der am 9. Januar 1854 zu Ramslau geborene Schieferdecker **Karl August Breßler**, der, zuletzt in Halle a. S. wohnhaft, seit dem Jahre 1882 verschollen ist, aufgefordert, sich spätestens in dem auf den **28. August 1899, Vormittags 11 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer 31, anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls er für todt erklärt werden wird.
Halle a. S., den 31. Oktober 1898.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Gas-Coke.
Auf den Gasanstalten **1 Mk.** das hl zerkleinert,
frei Gelaß 1 Mk. 15 Pfg. und **1 Mk. 5 Pfg.** das hl bei Entnahme von mindestens 15 hl.
Halle a. S., den 28. September 1898.
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Gr. Ulrichstr. 56
sind die großen Räume I. Etage zu Geschäftszwecken unter günstigen Bedingungen sofort zu vermiethen.
Näheres **Gr. Ulrichstraße 20, I. Etage,**
bei **Julius Löwinberg.**

Ein Transport der besten
Dänischen u. Holsteiner Pferde
ist eingetroffen.
Fr. Zwickert, Delitzscherstraße 8.

Pianinos, Flügel, Harmoniums
aus besten Fabriken:
Kreutzbach, Neumeyer, Rönisch, Schiedmayer etc.
bei
F. Voretzsch, Wilhelmstr. 33.

Gut gearbeitete Kupferkessel
zum Waschen, Futterkochen, Schlachten und sonstigen Zwecken, auch transportabel (ohne Einmauerung) fertigt in allen Größen
Fr. Noll, Kupferschmiederei,
Halle a. S., Merseburgerstr. 19.
Reparaturen, Verzinnung jederzeit. Fernspr. 899.

Pelzlammfelle!
als Futter für **Kürschner, Schuhmacher, Schneider** 2c., gut u. billig zu haben bei
Gebr. Danglowitz,
Fischerplan 2.

Kapellmeister Hugo Hache,
Musiklehrer für Clavier, Gesang und Theorie. Einstudiren und Correpetiren von Opernpartien 2c. Anmeldungen neuer Schüler an Wochentagen 12—1.
Germarstraße 11.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981106030/fragment/page=0003

Poststrasse 5.

„Zum Schultheiss“

Poststrasse 5.

Ausschank der Schultheiss' Brauerei Act.-Ges.

Berlin-Dessau.

Frühstücks-Stamm
von 9—12 Uhr
in reicher Auswahl
à 30—40 Pf.

Grosser Mittagstisch
von 12—3 Uhr:
Suppe, 2 Gänge nach Wahl u. Butter u. Käse
à Gedeck 1 Mk.,
im Abonnement 75 Pf.
Einzelgerichte zu kleinen Preisen.

Reichhaltige Abendkarte
und **Stamm** von 6 Uhr ab
in grosser Auswahl
zu kleinen Preisen.

— Speisesaal I. Etage, grosses und kleines Vereinszimmer mit Pianino. —

Stets frischer Anstich von **Schultheiss' Märzen** und **Schultheiss' Versand.**

Inh.: **P. Kerschkowsky,** Koch und Restaurateur.

1899
Glücks-Kalender

mit 15 Gratisbeilagen.

1 Briefsteller. 1 Liederbuch (originell). 6. u. 7. Buch Moses. 4 verschiedene Bände Weltstadtbilder in Wort und Bild, ganz etwas Neues, höchst Orig. 1 Spiel Zauberkarten. 1 Vortragsbuch mit den neuesten Sachen. Eine hübsche Briefmappe mit Briefbogen und Couverts. 1 Roman. 6 Gratulationskarten. 1 Taschen-Automat, zeigt genau das Gewicht einer jeden Person an (sehr interessant). 1 Gesundheits-Lexikon für Gesunde und Kranke, über 100 Seiten stark. Die Kunst, jungen Damen zu gefallen.

Also der Kalender mit den 15 Beilagen kostet zusammen nur

1 Mk. 50 Pfg. (franko) gegen vorherige Einsendung. Nachnahme 30 Pfg. mehr.

Außerdem bringt der Kalender noch eine Ueberraschung für jeden Käufer. Nur zu beziehen durch die

Berliner Verlagsbuchhandlung von

Reinhold Klinger, Berlin NO., Weinstr. 23.

Bäckerei und Conditorei

Wörmlitzer-str. 109. **Theodor Drietchen** Steinweg 2.

empfiehlt eine große Auswahl wohlschmeckender **Kuchenwaaren,** alles nur mit feinster Molkereibutter zubereitet. **Pfannkuchen** mit div. Fruchtfüllungen.
Täglich frische

Als Spezialität empfehle besonders

Neu! Kaiserkringel u. Makronenkaffeekuchen. Neu!

Bekanntmachung.

Von Sonnabend den 5. bis Mittwoch den 9. d. M. sollen am **Alten Markt Nr. 32** die von der letzten Weinauction übrig gebliebenen Posten

Rhein- und Moselweine,

darunter Marken wie **Rüdesheimer, Niersteiner, Graacher** ꝛc., sowie **ff. Bordeaux-Weine, Original-Abzüge aus den Jahrgängen 1894 und 1895,** ferner der noch vorräthige **Champagner, nur erstklassige, rühmlichst bekannte Marken,** wie **Carte Blanche, Prince de Lorraine, Marke Couronne u. s. w.,** um schnell damit zu räumen, zum billigsten Auctionspreis abgegeben werden.

Für sämmtliche Weiß- und Bordeaux-Weine ist der Preis **für ganze Flaschen auf 50 Pf. gesetzt.**

Proben werden auf der Auction gratis verabfolgt.

Von dieser wohl nicht wiederkehrenden günstigen Gelegenheit bitte ich unverzüglich Gebrauch zu machen.

K. Dörge, Auctionator,
Alter Markt 32, I.

Damen- u. Kinder-Garderobe
fertigt sauber u. schnell
E. Schulschenk, Bechersbof 11. II.

Hochstämmige Rosen
in guten Sorten mit schönen Kronen, sowie
starke Kastanienbäume empfiehlt
G. Brecht in Gröllwitz.

Ein kleiner Versuch

genügt, um herauszufinden, dass unsere täglich frisch

gerösteten Kaffee's

von ganz exquisitem Geschmack, feinem Aroma, grösster Ergiebigkeit und Billigkeit sind.

Proben gern gratis bei

Pottel & Broskowski
Halle a. d. S.

Apotheker **E. Hammerschmidt's**

Rattenwürste
mit Witterung

D. R.-P. 95 277

sind das anerkannt beste Massenvertilgungsmittel der Welt für Ratten. Für Menschen und Hausthiere **nicht** giftig. Würste à 0,60, Mk. 1 u. Mk. 2 in sämmtlichen renom. Drogerien.

Herr **F. Eick** auf Haperschoss schreibt. Die Rattenwürste haben staunend gewirkt, ich bin vollständig von der Plage befreit, nachdem ich einige zwanzig todte Ratten gefunden habe.

Riesen-Bazar

Schmeerstraße Nr. 1
(Rathskellergebäude)
empfiehlt:

Kohlenlöffel
Stück 15 ₰.

Kohlenkasten
50 ₰, 1, 2, 2,85, 3, 4, 5 ℳ p. Stck.

Email-Geschirr
das Pfund 65 ₰.

Email-Eimer,
28 cm, 75 ₰.

Eß-Services,
echt Porzellan, reizende Decores, für 6 Personen, 23 Theile, 13,50 ℳ.

Wassergläser,
9 Stück 50 ₰.

Glühkörper,
abgebrannt, beste Qualität, 38 ₰.

Glühcylinder
mit Stempel 10 ₰.

Lampen
in allen erdenklichen Sorten, zu äußerst billigen Preisen.

Scheuerbürsten, Schrubber
10, 15, 25, 50 ₰ pr. Stück.

Closetbürsten
Stück 35 ₰.

Handfeger, Kehrbesen
25, 50, 75 ₰, 1 ℳ bis 2 ℳ.

Fußabtreter
25, 50, 75 ₰ u. 1 ℳ pr. Stück.

Emile Zola-Romane
37 ₰,
früherer Preis 2 ℳ pr. Band.

✚ Rath! ✚

für **Frauen!** Nützl. belehr. Buch **1 M.** Broschüre über Schutzartikel ꝛc. **50 Pfg.** (Briefm.) Wwe. **Schmidt,** fr. Heb., Erfind. d. **weltbekannten** Frauenschutz **Laetitia, Berlin S.,** Neue Roßstr. 5.

Stufenleitern Gr. Märkerstr. 23.
Plättbretter Gr. Märkerstr. 23.

Unser tägliches Brot!

Die Widerstandsfähigkeit des menschlichen Körpers, sei es gegen Einflüsse der Witterung oder gegen die tägliche Arbeit, welche unsere Kräfte absorbirt, hängt zum grossen Theil von der Nahrung ab, welche wir zu uns nehmen.

Man soll darauf sehen, schon gleich am früheu Morgen etwas Kräftiges zu sich zu nehmen und es nicht am Ende bei einer Tasse Kaffee bewenden zu lassen, welche doch gar keinen Nährstoff enthält.

Ein nach jeder Richtung hin kräftigendes und bekömmliches Getränk ist van Houten's Cacao, u. sollte er in keiner Familie fehlen. Dieser Cacao, der sich sehr sparsam verwenden lässt, stellt sich auf die Dauer nicht theurer als Kaffee und hat doch so schätzbare Vortheile. Der Cacao van Houten ist sehr leicht löslich und leicht verdaulich und wird von ersten medicinischen Autoritäten ein vorzüglicher Muskelerzeuger genannt und als das Gehirn kräftigend bezeichnet. Man versäume nicht, einen Versuch damit zu machen.

Homöopathische Anstalt

Gegründet 1883 Frankfurt a. M. Stiftstrasse 15

Spez. für **Geschlechtskrankheiten** veraltete Harnröhren- und Blasenleiden, Ausflüsse, Syphilis, Quecksilbercachexie, Hals-, Haut- und Nervenkrankheiten, Kopf- und Knochenschmerzen, Folge jugendl. Verirrung, Schwächezustände, Impotenz etc. mit überraschendem Erfolg.
Neueste Verfahren. — Prospecte etc. 20 Pf.
Auswärts brieflich.

Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,

dessen Erträge besonderen Nothständen daheim und in der Ferne, sowie auch der Gustav Adolf-Stiftung und der Heiden-Mission zufließen, beehrt sich hierdurch Sie zu seinem

BAZAR

am nächsten **Montag und Dienstag, den 7. u. 8. November,** in dem uns durch Herrn Architekten Steiger gütigst bewilligten Saale des **Hotel zur „Stadt Hamburg“** ganz ergebenst einzuladen. **Der Bazar wird am Montag und Dienstag von 10 Uhr** Vormittags bis **5 Uhr** Nachmittags geöffnet sein. Bereits am **Sonntag den 6. November** steht derselbe von 3½ bis 5½ Uhr allen, die sich dafür interessiren, **zur Ansicht** offen.

Halle a. S., den 30. Oktober 1898.

Der Vorstand: Frau Kaufmann **A. Boustedt.** Fräul. **Anna Friedrich.** Frau Kaufmann **A. Klopfleisch.** Fräulein **Amalie Kohlig.** Frau Kaufmann **H. Kurtzke.** Fräulein **Marie Sickel.** Frau Kaufmann **Th. Schubert.** Frau Kommerzienrath **E. Steckner.** Fräulein **Hedwig Tambach.** Oberdiakonus **Richter.**

Stadtplan von Halle a. S.

in 5farbiger Ausführung

aus dem **Halleschen Adreßbuche** von **W. Kutschbach**

(Maaßstab 1 : 12000)

ist in Separat-Abzügen à **50 Pfg.** vorräthig in der

Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachrinnstraße.

Friedenstraße 2a, vis-à-vis dem Südfriedhof.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Todtenfeste im Neubau meines Hauses, **vis-à-vis dem Südfriedhofe,** eine

Verkaufshalle für Kränze, Kreuze ꝛc.

eingerichtet habe. Reiche Auswahl von Binderei schon von jetzt ab vorräthig, ebenso **Tannengrün** stets auf Lager. Halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Otto Schroeter, Kunst- u. Handelsgärtner,

Fernspr. 1084. **Jägerplatz 18 u. Friedenstr. 2a.** Fernspr. 1084.

Meiner verehrlichen Kundschaft empfehle

KREUZ-STERN SUPPEN

stets frisch und in großer Auswahl der verschiedensten Sorten, in einzelnen Täfelchen à 10 Pf., zur sofortigen Herstellung von Erbs-, Einbrenn-, Gersten-, Sternchensuppe ꝛc.

C. Kaiser, Einhorndrogerie, Schmeerstraße 13.

Hygienischer Schutz.

Kein Gummi.

Tausende von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A liegen zur Einsicht aus.

⅓ Schachtel (12 Stück) . . . . 2,00 Mk.
⅔ Schachtel 3,50 Mk., ⅓ 5 Mk.
½ Schachtel . . . . . 1,10 Mk.

Porto 20 Pf.

S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.

Jede Schachtel muß nebenstehende Schutzmarke tragen.

Zu haben in Apotheken, Droguerien u. besseren Friseurgeschäften.

In **Halle: Adler-Apotheke.** In **Gera: Hof-Apotheke.**